

PRESSEMITTEILUNG

Genan Holding A/S
Viborg, den 7. Mai 2021

Jahresbericht 2020: Genan gelingt Konsolidierung in einem von der Coronapandemie geprägten Jahr

Die Auswirkungen der Coronapandemie haben das internationale Umweltunternehmen Genan im Jahr 2020 weniger stark belastet als erwartet. Der Gesamtumsatz sank leicht um 6% auf 49 Millionen EUR, während das EBITDA um 2% auf knapp 12 Millionen EUR zurückging. Angesichts des verstärkten Marktfokus auf Nachhaltigkeit entwickelt sich die Genan-Gruppe dennoch gut – und ergänzt nun den Bereich Marketing und Vertrieb durch zusätzliche Verstärkung.

Das Umweltunternehmen Genan hat sich überzeugend den Weg durch ein herausforderndes Jahr 2020 mit einigen coronabedingten Unwägbarkeiten gebahnt. Das Unternehmen, das mit sechs Recyclinganlagen in Dänemark, Deutschland, Portugal und den USA der größte mechanische Altreifenrecycler der Welt ist, erzielte 2019 einen Umsatz von knapp 52,5 Millionen EUR; im Jahr 2020 waren es 49 Millionen EUR. Somit sank der Umsatz um 6% – hauptsächlich bedingt durch periodische Stilllegungen der Produktionsbetriebe, Betriebsschließungen auf Kundenseite etc. Die Umsätze sind vor allem in den USA ausgeblieben, wo sich auch der sinkende USD-Kurs deutlich auf den in EUR ausgewiesenen Umsatzrückgang ausgewirkt hat.

- Das Jahr 2020 verlief in jeglicher Hinsicht anders als erwartet. Beinahe jedes internationale Unternehmen ist auf die eine oder andere Weise von den Auswirkungen der globalen Pandemie betroffen. Für uns bei Genan war 2020 ein Jahr, in dem wir unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen zusammenhalten mussten, sagt Konzerndirektor Poul Steen Rasmussen und ergänzt:

- Angesichts der Umstände sind wir insgesamt sehr zufrieden damit, wie sich das Jahr 2020 für den Konzern entwickelt hat. An dieser Stelle möchte ich all unseren 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr vorbildliches Engagement danken. Sie haben Herausragendes geleistet, indem sie Flexibilität an den Tag gelegt und sich gleichzeitig gegenseitig unterstützt haben.

Im Jahr 2020 hat Genan einen operativen Gewinn (EBITDA) von knapp über 11,8 Millionen EUR erzielt – im Vergleich zu 12,1 Millionen EUR im Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern erreichte dennoch fast 8,5 Millionen EUR gegenüber knapp 6,2 Millionen EUR im Vorjahresvergleich, was einer Steigerung von 37% entspricht. Darin enthalten sind Steuerforderungen von 4,5 Millionen EUR, die als Erträge verbucht werden. Das Eigenkapital steigt somit auf 57,9 Millionen EUR.

- Trotz der Coronapandemie und der damit einhergehenden rückläufigen Geschäftstätigkeit haben wir das EBITDA auf dem Niveau des Vorjahres halten können – und das ist eine durchaus positive Entwicklung. Wir verzeichnen ein steigendes Interesse an unserem Unternehmen – zumal mit Blick auf die Zukunft das Thema Nachhaltigkeit zunehmend an

Bedeutung gewinnt. Dies ist nicht nur in Dänemark der Fall, sondern auch in anderen Ländern, in denen wir tätig sind.

Genan ist der Inbegriff eines Umweltunternehmens. Weltweit werden täglich 5 Millionen Reifen von Fahrzeugen abmontiert. Dadurch fallen jährlich 20 Millionen Tonnen Altreifen (ELT) an. Die ausrangierten Reifen werden entweder auf Mülldeponien abgeladen oder zulasten der Umwelt verbrannt – es sei denn, sie landen bei Genan oder einem ähnlichen Recyclingunternehmen. Die Gesamtkapazität der sechs Recyclinganlagen von Genan zur Wiederverwertung gebrauchter Reifen beträgt 400.000 Tonnen pro Jahr. Damit kann das Unternehmen allein ca. 2% der weltweiten Reifenabfälle wiederverwerten. Diese großen Mengen an Altreifen werden anschließend zu Endprodukten verarbeitet: ca. 75% Gummigranulat, 15% Stahl und 10% Textilfasern.

Gummigranulat kommt in zahlreichen Branchen in unterschiedlicher Anwendung zum Einsatz – z.B. als Alternative zu Neugummi für die Herstellung einer Vielzahl von Gummiprodukten wie Gummiräder, Gummimatten und -beläge sowie für stoßdämpfende Basislagen auf Spielplätzen und Kunstrasenplätzen.

Bemühungen zur Entwicklung neuer, nachhaltiger und umweltgerechter Anwendungen müssen in den nächsten Jahren intensiviert werden. Aus diesem Grund wurde Thomas Ballegaard erst kürzlich als neuer Group CCO angeheuert. Er soll das Produktmanagement, das globale Marketing sowie den europäischen Vertrieb verantworten und in dem Zuge das Thema Reifenrecycling als wesentlichen Bestandteil der Tagesordnung voranbringen.

- Seit zwei Monaten bin ich nun Teil des Genan-Teams. Ich bin sehr beeindruckt von dem Unternehmen und seiner Rolle für die Gesellschaft. Die Tatsache, dass wir als dänisches Unternehmen 2% aller weltweiten Reifenabfälle recyceln, ist durchaus beeindruckend. Ich habe keinerlei Zweifel an dem großen und höchst spannenden globalen Potenzial, welches dahinter steckt, sagt Thomas Ballegaard und ergänzt:

- Wir sind in Gesprächen mit zahlreichen unterschiedlichen Branchen, die mit uns zusammenarbeiten möchten – nicht zuletzt, da unser Geschäftsmodell auf Recycling und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist und wir daher besser als jedes andere Unternehmen in der Lage sind, Reifenabfälle wieder in die Wertschöpfungskette zu integrieren. Genan hat sich diesem Modell schon lange verschrieben – lange bevor Nachhaltigkeit, Recycling und das „Von der Wiege zur Wiege“-Prinzip (Cradle-to-Cradle) gängige Parameter wurden. Es besteht kein Zweifel, dass das Genan-Konzept dazu beiträgt, ein immenses Abfallproblem zu lösen – zum Wohle der ganzen Welt.

Über Genan Holding A/S

Genan Holding A/S ist die Muttergesellschaft des Umweltunternehmens Genan, dem größten High-Tech-Reifenrecycler der Welt. Nachhaltigkeit ist der Kernwert der Genan-Gruppe. Durch die Verwertung von enormen Mengen ausgedienter Reifen trägt Genan zur Lösung eines weitreichenden, globalen Problems bei. Genan betreibt sechs Recyclinganlagen in vier verschiedenen Ländern. Die jährliche Produktionskapazität des Unternehmens beträgt mehr als 400.000 Tonnen Reifen. Dank kontinuierlicher Optimierungen von Produktion und Technologie sorgt Genan fortwährend dafür, alle Werke so umweltfreundlich und energiesparend wie möglich zu betreiben.

Anfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an:

• PR-Koordinatorin Lisbet Vestergaard Thybo, Genan, Tel.: +45 87283026, E-Mail: lvt@genan.com